



ELFTES STUDIERENDENPARLAMENT DER UNIVERSITÄT POTSDAM

Postanschrift: Studierendenparlament • Am Neuen Palais 10 • 14469 Potsdam
Sitz: Komplex I • Am Neuen Palais 10 • Gebäude 06
Kontakt: e-mail: praesidium@stupa.uni-potsdam.de •
Präsidium: Till Bey • Juliane Lehmann • Hannes Ortmann

Potsdam, 19. Juni 2009

Liebe Studierenden, liebe Parlamentarierinnen und Parlamentarier,

hiermit laden wir Euch zur 17. ordentlichen Sitzung des 11. Studierendenparlaments zusammen mit der 78. Vereinigung der Fachschaften der Universität Potsdam ein.

Termin: **Donnerstag, der 02. Juli 2009**
von 18:15 Uhr bis 21:30 Uhr

Ort: **Am Neuen Palais 10 Haus 8, Raum 0.59**

Wir schlagen folgende **Tagesordnung** vor:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Beschluss des Protokolls vom 23.06.2009 (StuPa) und vom der 77. VeFa
4. Gäste
5. Berichte:
 - a. Berichte aus dem StuPa-Präsidium
 - b. Berichte des VeFa-Präsidiums
 - c. Mitteilungen der FSR
 - d. Mitteilungen des AStA
5. Vorstellung des Prüfungsberichts durch den Rechnungsprüfungsausschuss
6. Vorstellung des Nachtragshaushalt
7. AStA zu den Finanzen der Fachschaften

Wir bitten um pünktliches Erscheinen um diesen wichtigen Themen die ihnen gebührende Aufmerksamkeit zukommen lassen zu können!



Wortgefechte

Hochschul-Debattierclub Potsdam e.V.

c/o Mathias Hamann • Vorsitzender • Friedrich-Ebert-Str. 39 • 14469 Potsdam

Universität Potsdam
Präsidium des Studierendenparlaments
Postfach 60 15 53
14415 Potsdam

Initiativantrag Ausfallbürgschaft für Geburtstagsturnier des Debattierclubs im November 2009

Potsdam, den 11.06.2009

Liebe Mitglieder,

der Debattierclub der Universität Potsdam beantragt hiermit eine Ausfallbürgschaft und Defizitbürgschaft für einen Beschluss der Versammlung der Fachschaften (Vefa). Unser Verein wird am 29.11.2009 fünf Jahre alt und möchte rund um diesen Tag mehrere Veranstaltungen organisieren.

Dazu haben wir folgenden Antrag an die Vefa gerichtet, uns ist jedoch mitgeteilt worden, dass der Antrag bei der nächsten Sitzung am 18.6.2009 nicht behandelt wird aus zwei Gründen:

1. Die Antragsfrist der Vefa beträgt acht Werktage und unser Antrag konnte erst am 10.6.2009 eingereicht werden, da wir da erst die nötigen Fachschaften als Unterstützer beisammen hatten.
2. Der Antrag fiel ins neue Haushaltsjahr und könnte aufgrund dessen nicht behandelt werden.

Wir werden den Antrag natürlich im neuen Haushaltsjahr einreichen, benötigen jedoch Planungssicherheit, zum einen, weil wir u.U. einen Teil der Kosten anzahlen müssen zum anderen weil man ein Turnier nicht innerhalb eines Monats organisieren kann.

Wir rechnen wie im letzten Jahr mit Rollstuhlfahrern als Teilnehmer und wollen diese rollstuhlgerecht unterbringen. Gerade wenn es um die Anfrage und Buchung von Zimmern in der Jugendherberge geht, für diese rollstuhlgerechte Unterbringung oder auch die Organisation einer Turnhalle ist es für uns wichtig zu wissen, ob wir dafür Gelder zur Verfügung haben.

Uns ist bewusst, dass auch dieser Antrag an das Studierendenparlament ein Initiativantrag ist, uns war es jedoch anders nicht möglich, da wir erst gestern vom Vefa-Präsidium mitgeteilt bekamen, dass unser Antrag nicht behandelt wird, da er ins neue Haushaltsjahr fällt.

Mit bestem Gruß

Daniela Kirchner, Nick Retzmann, Tobias Polzer, Mathias Hamann



Wortgefechte

Hochschul-Debattierclub Potsdam e.V.

c/o Mathias Hamann • Vorsitzender • Friedrich-Ebert-Str. 39 • 14469 Potsdam

Universität Potsdam
Versammlung der Fachschaften
Postfach 60 15 53
14415 Potsdam

Unterstützung für Geburtstagsturnier des Debattierclubs im November 2009

Potsdam, den 29.05.2009

Liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

der Debattierclub der Universität Potsdam wird am Sonntag, den 29.11.2009 fünf Jahre alt. Das möchten wir zum Anlaß nehmen, einige Veranstaltungen auf dem Campus unserer Universität für alle Studierenden und Interessierten auf die Beine zu stellen.

So soll unter anderem für studentische Redner aus ganz Deutschland ein Turnier organisiert werden. Zusätzlich soll es Rhetorikseminare geben. Zu beiden möchten wir die Studierenden der Universität und alle Interessierten einladen.

Zum Turnier:

Ein Debattierturnier ist essentiell für das Debattieren. Hier treffen studentische Redner aus ganz Deutschland und streiten kontrovers über Themen aus Politik und Gesellschaft, das fördert Demokratie und Toleranz. Die Debatten und die Party am Samstagabend sind öffentlich, Gäste sind ausdrücklich erwünscht auch bei den gemeinsamen Essen der TeilnehmerInnen während der Debatten. Daher werden wir zudem umfangreich Werbung machen, sowohl an der Universität als auch in der Stadt.

Die ZuhörerInnen bekommen dabei Debatten aus einem breiten Spektrum geboten – die genauen Themen können wir natürlich nicht verraten. Sie sind uns zudem auch nicht vorher bekannt, da das Chefjurorenteam diese festlegen. Jedoch als Beispiel: Bei vergangenen Turnieren stritten wir darum, ob die Nato abgeschafft, ein Grundeinkommen eingeführt oder ein Tempolimit gelten sollte. Aber nicht nur Themen aus Politik, Wirtschaft oder Umweltschutz bestimmen die Debatten, es gibt meist auch spaßige Fragen: Sollen Singles beispielsweise Helm tragen oder das Lügen der PolitikerInnen bestraft werden.

Insbesondere für das Turnier benötigen wir Zuschüsse, da alle Teilnehmer einerseits einen Eigenbeitrag leisten aber zusätzlich noch die Anfahrt bezahlen müssen. Früher hatten wir für solche Turniere die Wochenzeitung „Die Zeit“ als Sponsor, das Verlagshaus Holtzbrink hat sich jedoch vorerst aus diesen Aktivitäten zurückgezogen. Auch Lottomittel vom Land sind für 2009 nicht mehr abrufbar.

Die Teilnehmer bezahlen in ihrem Beitrag ihre Verpflegung sowie die Unterkunft in der Turnhalle. Wir beantragen zusätzlich bei der Versammlung der Fachschaften 2380,- Euro sowie **eine Defizitbürgschaft**.

Unser Kostenplan sieht bisher wie folgt aus.

Ausgaben	à	Teilnehmer und Helfer	Summe	Kommentar
Miete Turnhalle			500,00	Zur Unterbringung der Teilnehmer
Jugendherberge für Rollstuhlfahrer plus Betreuer	50,00 €	4	200,00	Wir haben immer wieder Teilnehmer im Rollstuhl. Die sollen die Möglichkeit bekommen, Rollstuhlgerecht und mit Betreuer in der Jugendherberge zu übernachten.
Mensa Samstag Mittag	2,50 €	110	275,00	
Snacks und Getränke	4,50 €	110	495,00	
Kosten Internetseite			50,00	Programmierung der Anmeldungsseite
Reisekosten Chefjuroren			200,00	Organisieren die Themen und Teampaarungen
Referenten Seminare			400,00	Für Rhetorikseminare für Studierende und alle Interessierte
Party am Samstag, Band oder Poetry Slam			400,00	Offen für alle
Blumen			20,00	
Flyer			70,00	
Versicherungen			250,00	
Broschüren			10,00	
Jurierbögen			15,00	
Automiete			275,00	Zum Transport der Lebensmittel, Gepäck, Material, Musikanlage
Benzin			100,00	
Telefonkosten			30,00	
Teller, Becher, Müllsäcke			50,00	
Puffer/Reserve/Faktor X			300,00	
Summe Ausgaben			3640,00	
Einnahmen	à	Teilnehmer	Betrag	
Teilnehmerbeitrag	10,00 €	96	960,00	
VeFa - Zuschuss			2380,00	
Zuschuss aus Vereinskasse			100,00	
Spenden			200,00	
Summe Einnahmen			3640,00	
<u>Einnahmen Minus Ausgaben</u>			<u>0,00</u>	

Für Fragen werden einige VertreterInnen des Vereins während der Sitzung am 17.06.2009 anwesend sein.

Zu uns:

- Daniela Kirchner studiert Psychologie an der Uni Potsdam und wurde im Juli zur Finanzverantwortlichen des Debattierclubs gewählt.
- Nick Retzmann studiert VWL und Politik an der Uni Potsdam und wurde im Juli zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Debattierclubs der Hochschule gewählt.
- Tobias Polzer studiert Verwaltungswissenschaft an der Uni Potsdam und wurde im Juli in den Beirat des Clubs gewählt.
- Mathias Hamann studiert VWL und Politik an der Uni Potsdam und wurde im Juli zum Vorsitzenden des Debattierclubs der Hochschule gewählt.

Zum Debattieren:

Das Debattieren hat eine lange Tradition an angelsächsischen Hochschulen, sei es der Schöpfer von Dracula, Bram Stoker, der Ökonom John Maynard Keynes oder auch Ex-US-Präsident Bill Clinton, sie alle waren als Studierende in einem Debattierclub.

Wie es geht? Nun, ein Thema und Teams, die mit ihren MitstreiterInnen ihre jeweilige Seite vertreten. Jeder RednerIn hat 7 Minuten Zeit, seine Argumente vorzubringen, denn auf die kommt es an. Logik und Witz bringen Pluspunkte, schwafeln oder beleidigen wird bestraft. Von der Jury, denn die bewertet Inhalt und Aufbau der Rede, Auftreten und Gestik der Rede und vergibt Punkte.

Debattierturniere stellen dabei die Höhepunkte des Wortsports dar, hier treffen sich studentische Redner aus ganz Deutschland und bieten einer breiten Öffentlichkeit spannende Debatten und fördern so Toleranz, politische Bildung und damit die pluralistische Demokratie. Auch der Debattierclub Potsdam hat schon mehrere solcher Turniere ausgerichtet und stets weniger Geld verbraucht, als zunächst kalkuliert.

Zum Debattierclub:

Wortgefechte e.V. wurde 2004 von Dirk Arne Heyen ins Leben gerufen. Jeden Montag treffen sich die MitstreiterInnen, um ein kontroverses Thema zu diskutieren. Dabei wird das Thema demokratisch ausgewählt und die Position zugelost – keiner kann sich aussuchen, wofür oder wogegen er reden wird

Wir sind politisch unabhängig, bei uns kommen Menschen aller Glaubensrichtungen und politischer Anhängerschaft zusammen. Der Debattierclub vermittelt also nicht nur rhetorische Fähigkeiten sondern lebt Meinungsvielfalt, Respekt und Toleranz.

Mit besten Grüßen bis zum 17. 6.2009 verbleiben

Daniela Kirchner

Mathias Hamann

Nick Retzmann

Tobias Polzer